

UMSATZWACHSTUM ÜBER PRODUKTGRUPPEN HINWEG

Interroll hat sein Leistungsportfolio in die vier Produktgruppen «Rollers», «Drives», «Conveyors & Sorters» sowie «Pallet Handling» gegliedert. Im ersten Halbjahr 2022 entwickelten sich beim Umsatz alle Produktgruppen über Vorjahr.



PRODUKTGRUPPE ROLLERS

Die Produktgruppe «Rollers» bildet die Ausgangsbasis des Interroll Portfolios. Bereits seit 1959 stellt Interroll Förderrollen in Wermelskirchen, Deutschland, und mittlerweile an fünf weiteren Standorten (Wilmington, USA; Suzhou, China; Newmarket, Kanada; São Paulo, Brasilien, und Bangkok, Thailand) her.

Interroll ist damit der weltweit führende Anbieter in diesem Bereich. Förderrollen kommen in zahlreichen Anwendungen der internen Logistik zum Einsatz.

Interroll hat bereits über 500 Millionen Förderrollen hergestellt. Angetriebene und nicht angetriebene Förderrollen von Interroll sind die erste Wahl für den Transport von Behältern und Paletten in den Verteilzentren von Post- und Kurierdiensten, Versandunternehmen sowie in Flughäfen oder Produktionsbetrieben.

Aber auch in anderen Branchen wie dem Supermarkt- und dem E-Commerce-Sektor sind diese Produkte integrale Bestandteile von Materialflusslösungen. Kunden und Anwendern bietet Interroll eine Auswahl von über 60'000 Förderrollenvarianten.

Der Umsatz in der Produktgruppe «Rollers» lag mit CHF 70.9 Mio. um +11.1% über dem Vorjahreszeitraum von CHF 63.9 Mio.

Der Bestelleingang von CHF 60.7 Mio. wies nach einer hohen Wachstumsdynamik im Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Rückgang von -23.9% auf (Vorjahreszeitraum: CHF 79.7 Mio.). Getrieben wurde die positive Entwicklung beim Umsatz durch hocheffiziente Fertigungsprozesse, eine durchweg hohe Lieferfähigkeit, Kundennähe und die hohe Qualität der Interroll Produkte.



Förderrollen von Interroll stehen für beste Qualität in 60'000 Varianten.

PRODUKTGRUPPE DRIVES

Zum Portfolio der Produktgruppe «Drives» gehören angetriebene Förderrollen (24-V- und 48-V-Roller-Drive), Steuerungen sowie Trommelmotoren. Weltweit verantwortlich innerhalb der Interroll Gruppe sind die globalen Center of Excellence in Baal, Deutschland, und Hvidovre, Dänemark, für Trommelmotoren sowie in Wermelskirchen, Deutschland, für RollerDrive. International nimmt Interroll mit ihren kompakten, flexiblen und leicht zu installierenden Lösungen eine Führungsrolle ein.

Das innovative Angebot von aufeinander abgestimmten RollerDrive EC5000, Steuerungen und Netzteilen erlaubt es Systemintegratoren und Anlagenbauern, den Bedarf ihrer Kunden nun noch individueller und mit digitalen Funktionalitäten zu bedienen. Zudem ermöglicht die Bus-Schnittstelle die Realisierung von völlig neuen Steuerungsfunktionen, wie sie etwa im Automatisierungsumfeld benötigt werden. So können nicht nur die Beschleunigung, die Geschwindigkeit und das Abbremsen der Fördergüter in der Anlage noch präziser beeinflusst, sondern die jeweilige Ware kann auch millimetergenau auf der Förderstrecke positioniert werden – eine Voraussetzung, um Arbeitsprozesse durch das nahtlose Zusammenspiel von Förderlösungen mit Robotern oder Verpackungsmaschinen zu automatisieren.

Interroll positioniert sich immer stärker im Bereich der Energieeffizienz und hat im März 2022 ein Whitepaper zum energieeffizienten Materialfluss veröffentlicht. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit Verbänden wie etwa der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF) und Forschungseinrichtungen wie etwa dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verstärkt.



Die Interroll Technologieplattform beinhaltet bereits zahlreiche energieeffiziente Lösungen: Ein Beispiel sind die kompakten Trommelmotoren in asynchroner oder synchroner Bauart von Interroll. Diese Antriebe wurden speziell für den Einsatz in Bandförderern entworfen. Gegenüber Getriebemotoren mit Schneckengetriebe benötigen sie rund 40% weniger Energie. Besonders sparsam mit der zugeführten Energie gehen dabei Synchron-Trommelmotoren um: Sie erreichen einen Gesamtwirkungsgrad von rund 93%.

Doch nicht allein effiziente Antriebslösungen sind für eine möglichst hohe Energieeffizienz entscheidend. Mindestens ebenso wichtig ist das gewählte Antriebskonzept für eine Materialflusslösung, die heute in der Behälterfördertechnik meist staudrucklos realisiert wird. Ein zentrales Antriebskonzept – mit 400-V-Antrieben im Dauerbetrieb und zusätzlichem Pneumatik-Einsatz für die Zonensteuerung – ist nicht die energieeffizienteste Lösung. Die kompakten Niederspannungsantriebe von Interroll – die 24-V- und 48-V-RollerDrive – bieten hier eine Energieeinsparung von bis zu 50%. Denn die dezentralen Antriebe aktivieren nur die Förderzonen, in denen auch tatsächlich ein Fördergut zu bewegen ist. Zudem müssen die entsprechenden Netzteile von Interroll nicht im Schaltschrank untergebracht werden und ermöglichen so eine viel kürzere Verkabelung.

Der Umsatz lag im ersten Halbjahr 2022 bei CHF 110.2 Mio. und damit um +18.3% über dem Vorjahreszeitraum (CHF 93.2 Mio.). Der Auftragseingang sank um -11.8% auf CHF 105.5 Mio. gegenüber CHF 119.6 Mio. im Zeitraum des Vorjahres.

Der neue Synchron-Trommelmotor mit der Bezeichnung DM 0138 erweitert das bewährte Angebot von Interroll an leistungsstarken Synchronmotoren nach oben, um Kunden und Anwendern neue Anwendungen, vor allem in hochdynamischen Logistikzentren und in der Lebensmittelbranche, zu erschliessen.

PRODUKTGRUPPE CONVEYORS & SORTERS

Die Produktgruppe «Conveyors & Sorters» umfasst Sorter- und Förderlösungen, die von den globalen Centers of Excellence in Mosbach und Sinsheim (beide in Deutschland) und Cañon City, USA, entwickelt werden. Zu dieser Produktgruppe gehören Quergurtsorter, Gurtkurven sowie die Modular Conveyor Platform (MCP). Mit ihren Produkten und Lösungen in diesem Segment besitzt Interroll eine starke Position im Markt, ganz besonders bei der Ausrüstung von Flughäfen, Post- und Logistikverteilzentren sowie beim E-Commerce.

Moderne Materialflussanlagen lassen sich mit dem modularen Plattformkonzept von Interroll schnell und effizient planen – Anpassungen bleiben möglich und können selbst während der Montage vorgenommen werden. In Verbindung mit den Interroll Antriebslösungen entstehen hochmoderne Anlagen, die sich durch maximale Verfügbarkeit, Energieeffizienz sowie sehr geringe Betriebs- und Wartungskosten auszeichnen. Dies gilt sowohl für Neuanlagen als auch für die Modernisierung von Bestandsanlagen.



Mit der Markteinführung von neuen Plattformtechnologien, die hohe hygienische Anforderungen erfüllen, hat Interroll sein bestehendes Produktangebot an Förderlösungen für weitere Branchen ausgebaut. Basierend auf den Vorteilen, die die weltweit erfolgreichen Technologieplattformen von Interroll bieten, werden mit der neuen Modular Hygienic Platform (MHP) nun auch flexibel einsetzbare Baukastenlösungen nach den Prinzipien des Hygienic Product Designs verfügbar. Damit wird es möglich, die Lebensmittelsicherheit und -haltbarkeit – bei gleichzeitiger Optimierung der energetischen und der betrieblichen Effizienz – deutlich zu verbessern. Gestartet wird die Innovationsoffensive in diesem Bereich mit dem Special Hygienic Conveyor (SHC) und dem Ultra Hygienic Transfer (UHT).

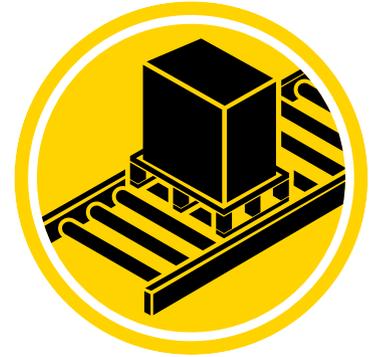
Mit der neuen Light Conveyor Platform (LCP) erweiterte Interroll im April 2022 sein Angebot um eine plattformbasierte Materialflusslösung, die vor allem die Produktivität von Fertigungsprozessen deutlich erhöht. Ausgelegt als Plug-and-play-Baukastensystem erlaubt die LCP allen Systemintegratoren eine sehr einfache Realisierung von skalierbaren Bandförderstrecken, um kundenindividuelle Automatisierungsanforderungen beim Materialfluss schnell erfüllen zu können. Für die hohe Qualität und Verfügbarkeit dieser Lösung sorgt unter anderem der Einsatz technischer Produkte, die sich bei Anwendern weltweit bereits hunderttausendfach bewährt haben.

Die Produktgruppe erzielte innerhalb des ersten Halbjahres 2022 einen Umsatz in Höhe von CHF 96.8 Mio., der damit um 9.9% höher ausfiel als im Vorjahreszeitraum (CHF 88.1 Mio.). Durch das Fehlen von Grossprojekten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank der Auftragseingang um -40.7% auf CHF 110.5 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 186.6 Mio.).



Der neue Special Hygienic Conveyor (SHC) von Interroll ermöglicht optimierte Haltbarkeit durch maximale Hygiene bei der Förderung verpackter Lebensmittel.

PRODUKTGRUPPE PALLET HANDLING



Die Produktgruppe besteht aus Fließlager- und Carton-Flow-Lösungen, die in La Roche-sur-Yon, Frankreich, gefertigt werden, sowie der Modular Pallet Conveyor Platform (MPP), die seit Juli 2021 in Mosbach, Deutschland, gefertigt wird. Mit Atlanta, USA, und Suzhou, China, sind im ersten Halbjahr zwei weitere MPP-Produktionsstandorte hinzugekommen.

Für Lager mit hohen Umschlagsfrequenzen erweisen sich Fließlagerlösungen auf Dauer als besonders kostengünstig. Die Fließlagersysteme von Interroll werden im Interroll Testzentrum im französischen La Roche-sur-Yon geprüft. Nach 50'000 Testzyklen unter extremen Bedingungen garantiert Interroll eine lange Lebensdauer und maximale Sicherheit.

Durch die Ergänzung des Bereichs mit halb- oder vollautomatisierten Lösungen wie der Modular Pallet Conveyor Platform sieht Interroll weiterhin ein hohes Absatzpotenzial für Fließlagerlösungen. Mit einem zusätzlichen Regalbediengerät und einem Verfahrwagen erhalten Anwender die Möglichkeit, den Materialfluss mit Paletten durchgängig – zum Beispiel zwischen Wareneingang und -ausgang oder zwischen Lager, Produktion und Kommissionierung – auf Basis eines Technologieangebots aus einer Hand zu realisieren.

Systemintegratoren und Anlagenbauer können damit ihr Geschäftsfeld um kosteneffiziente Plug-and-play-Palettenförderlösungen erweitern, die sich zudem sehr einfach und bedienungsfreundlich über das Layouter-Tool von Interroll planen lassen.

Seit September 2021 bietet Interroll mit dem Smart Pallet Mover (SPM) eine Lösung im Markt an, die als flexibles und modulares Paletten-Managementsystem bedarfsgerecht an unterschiedlichste Anforderungen beim Materialfluss in Industrieunternehmen angepasst werden kann.

In der ersten Jahreshälfte 2022 erzielte Interroll mit dieser Produktgruppe einen Umsatz von CHF 32.9 Mio., der damit um 22.4% über dem Vorjahreszeitraum liegt (CHF 26.9 Mio.). Der Auftragseingang sank um -22.4% auf CHF 27.7 Mio. (Vorjahr: CHF 35.7 Mio.).



Je nach Kundenanforderung können Systemintegratoren mit der MultiControl ein breites Spektrum an automatisierten Anwendungen realisieren, von autonomen Plug-and-Play-Palettenförderern ohne speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) bis hin zu komplexen Anwendungen im Industrie-4.0-Umfeld.